

# Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse  
Tageblatt, Riesa

Amtsblatt

Verlags-Adresse  
Str. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

N. 96.

Montag, 27. April 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Ledger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der hiesig. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelgen-Annahme für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Rotationsdruck und Verlag von Ränger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Bei dem Fortschreiten der Vegetation nimmt die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft Veranlassung, vor der Beschädigung von Bäumen durch Abbrechen von Zweigen und Ästen, sowie vor dem unbefugten Betreten von Aedern und Wiesen zu warnen und an das Publikum die Bitte zu richten, etwaigen Ausschreitungen in dieser Richtung nach Kräften entgegenzutreten, insbesondere auch den beorderten Aufsichtorganen und Hinzusehern die wünschenswerte Unterstützung zu teil werden zu lassen.

Hierbei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß die Beschädigung von Bäumen und Sträuchern durch Abbrechen von Zweigen und dergl. nach § 303 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 1000 M. oder mit Gefängnis bis zu 2 Jahren bestraft wird, sowie daß das unbefugte Betreten von Gärten und Weinbergen

oder von Wiesen und bestellten Aedern vor beendeter Ernte oder solcher Aeder, Wiesen, Weiden oder Schonungen, welche mit einer Einsriedigung versehen sind oder deren Betreten durch Warnungszeichen untersagt ist, nach § 368, desselben Gesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bedroht ist.

Großenhain, am 25. April 1908.

1206 a E.

Königliche Amtshauptmannschaft.

## Freibank Glaubitz.

Morgen Dienstag von nachmittag 4 Uhr ab wird Rindfleisch, Pfund 30—40 Pf., verkauft.

## Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 27. April 1908.

In der Turnhalle am Albertplatz war gestern und heute eine Ausstellung zu sehen, die bezweckte, einem größeren Kreise die von hiesigen Lehrlingen angefertigten Gesellenstücke sowie Arbeiten der Lehrlinge im zweiten Lehrjahre vor Augen zu führen. Hiermit verbunden war die Ausstellung von Fach- und anderen Zeichnungen, die Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule angefertigt hatten. Eine ganze Anzahl Herren hatten sich zur Besichtigung eingefunden. Herr Bürgermeister Dr. Dehne eröffnete kurz nach 11 Uhr die Ausstellung mit einer Ansprache, in der er einleitend bemerkte, daß die Hebung und Förderung des Handwerks heutzutage zu einem Schlagwort geworden sei, das nicht nur Handwerker-Gesellschaften und -Vereine, sondern auch öffentliche Korporationen auf ihr Banner geschrieben hätten. Die Hebung und Förderung des Handwerks sei eine Aufgabe, die hauptsächlich nun das 20. Jahrhundert zu erfüllen haben würde, nachdem im 19. Jahrhundert wenig auf diesem Gebiete geleistet worden sei. Ueber das Ziel sei man sich wohl einig, nicht aber über die Mittel und Wege, wie man dem Handwerk helfen könne. Darüber gingen selbst die Meinungen innerhalb der Berufsgruppen noch auseinander. Er erinnere nur an die Frage des Befähigungsnachweises. Einig sei man sich aber in dem Punkte, daß die Handwerkerfrage zum guten Teile eine Lehrlingsfrage sei. Dem Handwerk seien die besten Kräfte zuzuführen; aus den befähigten Knaben müsse sich der Nachwuchs für das Handwerk rekrutieren. Dann müsse ferner die Schule ihre hohe Aufgabe darin sehen, für theoretische Ausbildung zu sorgen, denn praktisch und theoretisch müsse die Ausbildung erfolgen. Die Stadt Riesa habe auf diesem Wege einen bedeutenden Schritt getan durch Einrichtung der Berufsfortbildungsklassen und glaube damit dem Handwerk einen großen Dienst geleistet zu haben. Ein weiteres Mittel zur Hebung des Handwerks solle nun diese Ausstellung sein, die einen Ueberblick über die Vornarbeit bieten, den Lehrlingen Anreiz zu weiterem Streben geben und das Publikum auf das Handwerk mehr hinweisen solle, damit auch dieses wieder bereit sei, das Handwerk zu fördern und ihm aufzuhelfen. Nach einem dreimaligen Hoch auf König Friedrich August erklärte Herr Bürgermeister Dr. Dehne die Ausstellung für eröffnet. Es folgte dann ein Rundgang durch die recht hübsch arrangierte und geordnete Ausstellung. Unter den Ausstellungsgegenständen befanden sich Gesellenstücke und Lehrlingsarbeiten, die nicht nur ihren Verfertiger, sondern auch ihren Meistern alle Ehre machten. Die mannigfachen Berufe waren vertreten, so Tischler, Tapezierer, Sattler, Schuhmacher, Klempner, Wagenbauer, Schlosser, Schneider usw. Die ausgestellten Zeichnungen wiesen teilweise ganz vorzügliche Leistungen auf. Die Ausstellung war sehr sehenswert und es wäre zu hoffen und zu wünschen, daß sie in künftigen Jahren ihre Fortsetzung möglicherweise in erweitertem Rahmen finde.

An der hiesigen Handelschule fand vergangener Sonnabend von 8—12 Uhr die Aufnahmeprüfung und bürgerlichem Rechnen bestand. Von 32 Prüflingen wurden 29 der dritten Klasse und 3 der zweiten Klasse zugewiesen. Für den zweiten Jahrgang muß infolge der hohen Schülerzahl von nun an eine Parallelklasse eingerichtet werden. Der gesamte Schülerbestand der hiesigen Handelschule beträgt gegenwärtig 90; offenbar ein deutliches Zeichen, welche hohe Bedeutung man in kaufmännischen Kreisen einer trefflichen schulischen Vorbildung beimißt.

Wetterlich früh hatte es ganz den Anschein, als ob die Bandewitterwarte recht behalten sollte, die für den

gestrigen Sonntag heftige Westwinde mit Regen vorausgesagt hatte. Man fühlte schon ein leises Mitleid mit den Jahrmärktleranten, als in den Morgenstunden anhaltender Regen niederging und die Wetterprophezeiung als richtig sich zu erweisen schien. Noch bis in die Hälfte des Vormittags schwebten regendrohende Wolken am Himmel dahin und die Hoffnung auf schönes Jahrmärktwetter war nur schwach. Aber es kam glücklicherweise anders, als man sich gedacht. Es trat andere Windströmung auf, die die Wolken verjagte und der Sonne Gelegenheit gab, die Erde zu trocknen und die Menschen zu erwärmen. Sie machte dann groß und klein Lust zu einem Jahrmärktsummel, der nach einem vielgehörten „Volkslied“ ja wunderschön sein soll. Aber nur eben bei entsprechendem Wetter, und da ein fast wolkenloser blauer Himmel sich am Nachmittag über der Stadt spannte, konnte sich das eifrigste, fröhliche Jahrmärktleben recht entfalten. So füllte sich denn alt und jung hinein in den Krubel, kostete von den verschiedenen Herrlichkeiten und genoß die Freuden des Tages. Der Besuch des Marktes war gestern recht gut, das gleiche war auch heute wieder der Fall. Die Buden waren gut umlagert, so daß es schien, als ob die Fieranten mit dem Geschäft zufrieden sein könnten; wesentliche Klagen wurden auch nicht gehört. Sehr lebhaft war es abends in den Restaurants und davon besonders dort, wo man besondere Veranstaltungen für die Jahrmärktstage getroffen hatte.

Unter den Jahrmärktbesuchern haben sich auch einige solche befunden, die geglaubt haben, bei dem allgemeinen Krubel unbemerkt stehen zu können. Es wurden zwei solche Fälle bekannt, doch sind die Verstößenen wieder in den Besitz ihres Eigentums gelangt, da man die Langfinger auf der Tat erwischt und ihnen die Sachen wieder abnehmen konnte.

Im antiken Teile dieser Nummer warnt die Königl. Amtshauptmannschaft vor der Beschädigung von Bäumen durch Abbrechen von Zweigen und Ästen, sowie vor dem unbefugten Betreten von Aedern und Wiesen. Auf die Bekanntmachung sei auch hierdurch aufmerksam gemacht.

Zu einem ziemlich erheblichen Auftritt ist es in vergangener Nacht in und vor Höpners Hotel zwischen Polizei und Publikum gekommen. Im Saale genannten Hotels, wo Jahrmärktballmusik zahlreiches Publikum herbeigelockt hatte, kam es in der 12. Nachtstunde zwischen drei oder vier Blöckchen zu Streitigkeiten, die in eine Schlägerei ausarteten. Zwei anwesende Schutzleute versuchten, dadurch Ruhe zu stiften, daß sie die Kampfahne aus dem Saale entfernten. Als sie mit ihnen aber im Vorraum des Saales angelangt waren, drängte plötzlich eine große Menge anwesender Personen, 70—80 an der Zahl, aus dem Saale nach und versuchte die Entfernung zu vereiteln. Die Schutzleute wurden umdrängt, aufsteigende Rufen wurden laut, ja man ging sogar tätlich gegen die Beamten, die sich in rechtmäßiger Ausübung ihres Dienstes befanden, vor. Mehrfach wurde nach den Schutzleuten geschlagen. Die Situation wurde für die Schutzleute noch kritischer, als der Haupttraktierer, der auch einen Schutzmann geschlagen hatte, arretiert worden war und nach der Wache verbracht werden sollte. Die Menschenmenge drängte unaufhaltsam nach und unter Lärm und aufbegehlerischen Rufen versuchte man den Arrestanten zu befreien. Der Zwang wurde auch erreicht. Von vier Mann wurde der Hauptattentäter von der Seite des Schutzmannes losgerissen und ergriff die Flucht. Er wurde aber wieder eingeholt. Die Stellungnahme des Publikums den Schutzleuten gegenüber führte dazu, daß die zwei Schutzleute genötigt waren, mit blanker Waffe die Menschen zu erwehren. Der Auftritt war ziemlich dreierlei eine Stunde. Mehrere der Hauptbetrefften wurden inhaftiert.

Die Reichsbank setzte den Wechseldiskont von 5½ auf 5 Prozent und den Lombardzinsfuß von 6½ auf 6 Prozent herab, ebenso ermäßigte die Sächsische Bank den Wechseldiskont auf 5 Prozent und den Lombardzinsfuß auf 6 Prozent.

Innerhalb der Königlich sächsischen Staatseisenbahnen treten am 1. Mai verschiedene wichtige Neuerungen im Eisenbahnen-Personen- und Gepäckverkehr in Kraft. Ein Artikel, der über diese Neuerungen näheres mitteilt, befindet sich auf Seite 7 vorliegender Nummer.

Von R. Frisches Kursbuch für Sachsen, das übrige Mitteldeutschland, Böhmen und Schlesien zc. zc. ist die Sommerausgabe vom 1. Mai 1908, abermals stark vermehrt erschienen. Das altbekannte grüne Buch bietet dem reisenden Publikum in jeder Beziehung einen bequemen Ratgeber und verfolgt unablässig das Ziel, das beste und erschöpfendste Kursbuch Sachsens zu sein. Ein besonderer Vorzug des Buches sind die direkten Verbindungen mit deutschen Stationen und Belgien, Frankreich, England, Niederland, der Schweiz, Oesterreich, Italien, Skandinavien und Russland. Das mit zwei ausgezeichnet klaren Karten ausgestattete Werkchen ist zu dem alten Preise von 50 Pf. bei allen Fahrkartenschaltern der Königl. Sächs. Staatsbahnen, in allen Buchhandlungen zc. zu erlangen.

Zur Vermehrung der Personen- und Güterwagen und der Lokomotiven und Tender der Staatseisenbahnen werden im Kapitel 16, Titel 17 und 18, des ordentlichen Etats für 1908/09 4415000 M. bzw. 2834000 M. gefordert. Die Finanzdeputation B, die sich mit diesen Vorlagen beschäftigte, hat beschlossen, der Kammer die Genehmigung dieser Forderungen zu empfehlen.

Die Staatsregierung hat mit Schreiben vom 2. April der Finanzdeputation B der Zweiten Ständekammer auf eine Anfrage mitgeteilt, daß die Einführung der vierten Klasse an Sonn- und Festtagen für den 1. Oktober in Aussicht genommen sei.

Die Dresdner kirchlichen Festtage sind in diesem Jahre für die Zeit vom 4.—6. Mai festgesetzt. Am 4. Mai findet die Landesversammlung der Männer- und Jünglingsvereine statt, auf der Pfarrer Wenning die Frage: Welche Aufgaben erwachsen den Jünglingsvereinen gegenüber den sozialdemokratischen Jugendorganisationen? behandeln wird. Am selben Tage findet auch die 1. Jahresversammlung des Landesverbandes der Jungfrauenvereine mit Referat von Pfarrer Reimer-Lengsfeld i. V. statt. Mit verwandten Fragen beschäftigt sich am 5. Mai die 1. Jahresversammlung des kirchlichen Frauendienstes, wobei u. a. Pastor Cremer-Potsdam über Arbeitsgebiete und Methoden der Preussischen Frauenhilfe berichtet. Auch am Dienstag, den 5. Mai wird die Frauenfrage berührt, indem Pastor Cremer Illustrationen zum Frauendienst bietet. Die Fluchtschiffersorge wird im Anschluß an einen Bericht von Pfarrer Burkhardt-Gröba über das Fluchtschiffersblatt „Gute Fahrt“ erörtert. Am Mittwoch, den 6. Mai tagt die Vertreterversammlung des deutsch-lutherischen Seemannsfürsorgeverbandes. Die Seemannskommission kommt auch auf der Abendversammlung des 5. Mai zum Wort und zwar in Pfarrer Ljun, der bisher Seemannsarbeiter in Newyork war. Der Sittlichkeitsfrage gehört eine Konferenz der Vertrauensmänner mit Vortrag von Pfarrer Nitzsche-Neukirchen, über den Rückgang der Geburten, der Abstinenzfrage eine Konferenz des Vereins abstinenter Pastoren, wobei Pastor Burkhardt über Jesu Stellung zum Wein sprechen wird. Zur Rettungshausfrage spricht Pastor Rosner über die Aufgaben, die das neue Fürsorgegesetz stellt. Ueber das gleiche Gesetz sprechen im Hinblick auf die Strafklassen u. a. auch Dr. Blase und Hofrat Dr.



für den Reichstag geschickt folgende: die Verammlung der Mitglieder und Vertrauensmänner aus dem Reichstag hat das Verfassungsrecht. Die Parteileitung muß rechtzeitig von dieser Verammlung verständigt und zur

Verammlung kommen muß. Eindeutigkeit dieser Verammlung sind infolge dessen wirtschaftlich ruiniert. Die hessische Regierung hat diese Entscheidung vom 22. April d. J. den drei in letzter Zeit

in New York. Noch immer lassen sich ungefähre Schätzungen der Zahl der Toten und Verwundeten nicht angeben, die dem Orkan und den Tornados in den Südstaaten der Union zum Opfer gefallen sind. Die niedrigsten Schätzungen nehmen an, daß dem Unwetter am Freitag

Leipzig, 27. April. Am Abend wurde bekannt, daß in der Wohnung des Herrn ... ein außerordentlich heftiger Brand ausgebrochen ist. Die Polizei eilte sofort zur Stelle, fand aber die ...

der Pflanzerei in Glet vorgenommene Aufbesserung, das Gehalt der Lehrer ihre Genehmigung mit der Begründung, daß die bisherige Besoldung eine angemessene sei. Diese Regierungsentcheidung, zusammen mit

500 Personen erlegen sind und daß 3000 Personen verletzt wurden. Andere Telegramme berichten von 6000 Verletzten. Da die Verletzten und Verwundeten getrennt sind, werden nach Zahl und Namen der Toten noch nicht bekannt. Der Sturm dauerte volle 24 Stunden. Mit Rücksicht auf die von dem Un-

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

Advertisement for a bicycle, featuring a drawing of a bicycle and text in German. The text includes details about the bicycle's specifications and price.

**Jnning „Bauhütte“ zu Riesa.**  
 Die Aufnahme der neuen Lehrlinge, sowie die Lesprobe der  
 ausgebildeten Lehrlinge im Maurer-, Zimmer- und Schiffbauergewerbe  
 bei obiger Jnning findet **Mittwoch, den 29. April** nachmittags  
 3 Uhr im Restaurant zur „Eibterrasse“ in Riesa statt.  
**Der Vorsitzende:**  
 E. Schneider, Baumeister.

**Schulbücher,**  
 genau den Vorschriften entsprechend, für alle Lands- und Stadtschulen,  
 sowie für das  
**Realprogymnasium.**  
 Schulranzen, -Rappen und -Taschen, Reißzeuge,  
 Reißbretter, Zuschlitten, Osterdüten.  
**Hugo Munkelt, Buchhandlung,**  
 Wettinerstraße 31.

**Praktische Hausfrauen**  
 kaufen nur die  
**Dampfwaschmaschine**  
 System „Drauß“.  
 Zu haben bei  
**G. J. Lochmann.**

**Mit verbundenen Augen**  
 kann jeder Fachmann oder Laie unsere weltberühmten  
**Fahr- und Motorräder**  
 kaufen. Dieselben zeichnen sich aus durch vornehme  
 Formen und präzise Bearbeitung der einzelnen Teile.  
**Achte Weltmeister-Maschinen**  
 mit leichten patentierten Kettenrädern  
 werden nur von uns gebaut.  
 Köln-Lindenthaler Metallwerke A.-G.  
 Größte Fahr- u. Motorrad-Fabrik des Kontinents.  
 Alleinige Fabrikanten der weltberühmten  
 Nähmaschinen „Rheoperle“.  
 Zu beziehen durch:  
**Albin Bley.**

**Alle**  
 im Kontorfach nötigen  
**Bedarfsartikel,**  
 sowie  
 mein großes Lager  
 in  
**Geschäftsbüchern**  
 von Edler & Krusche, Han-  
 nover, bringe ich in em-  
 pfehlende Erinnerung.  
**Otto Jensen,**  
 — Buchhandlung. —  
 Wettinerstraße 28.  
 Fernsprecher 228.

**Gewichts-Messe**  
 in Rattus, Barcent, Messel,  
 Gendensaukel u. s. w., à Pfund  
 bündel 1,25 Mt. bei  
**Ernst Mittag.**  
**Im Kindergarten**  
 haben Kinder im Alter von 3 bis  
 6 Jahren jederzeit freundliche Auf-  
 nahme. Monatspreis 2 Mt. Um  
 Anmeldungen bitte  
**Gertrud Schwartz.**

**Konto-Bücher**  
**Kontor-Bedarfs-**  
**artikel, Kopierpressen**  
**und -Bücher.**  
**Drucksachen.**  
**Eigene Druckerei.**  
**Hugo Munkelt,**  
 Wettinerstraße 31.

**Reiche Auswahl!**  
**Großes Lager!**  
 Kopfhaarkehrbesen  
 Borstenbesen  
 Cocosbesen  
 Piaffababesen  
 Hand- und Stielbesen  
 Besenstiele  
 Schrupper  
 Scheuerbürsten  
 Brennerbürsten  
 Wagenbürsten  
 Kartätschen  
 Wagenschwämme  
 Pugleder  
 Scheuertücher  
 Schubbürsten  
 Kleiderbürsten  
 Haarbürsten  
 Zahnbürsten.  
 Nur ausprobierte, vorzügliche  
 Qualitäten zu äußersten Preisen  
 empfohlen

**J. W. Thomas & Sohn**  
 Hauptstraße 69.  
 für Händler u. Wiederverkäufer  
 günstig!

**Ledertuchreste,**  
 schwarz und farbig, □ m 75 Pfg.  
 in gemultert, □ m 1 Mt.  
**Ernst Mittag.**

**Bier!** Dienstag abend  
 und Mittwoch früh  
 wird in der Berg-  
 brauerei Jungblut gefüllt.  
 Brauerei Raderau.  
 Dienstag abend wird Jungblut  
 gefüllt.

**Hotel Kronprinz.**  
 Morgen Dienstag  
**große Abschieds-Variete-Vorstellung**  
 mit bezauberndem Familienprogramm.  
**Hotel zum Stern.**  
 Heute abend 8 Uhr  
**Abschieds-Vorstellung**  
 des brillanten Variete-Ensembles,  
 Max Stelzner.  
 woga freundlichst einladet

**Riesa. Altmarkt. Riesa.**  
**Eränkners Kinematograph-Palast.**  
 Heute und morgen Dienstag zum letzten Male.  
 Neue Programme. Kabarettvorstellungen abends 9 Uhr.  
 Ergebenst ladet ein die Direktion.

**Hotel zum Gesellschaftshaus.**  
 unwillkürlich bis mit Donnerstag den 30. April Auftreten der  
**3 Prinzessinnen aus Liliput,**  
 der 3 kleinsten Schwestern der Welt,  
 mit ihrem herrlichen Gesang, Tanz und Deklamationen.  
 Ich mache das hochgeehrte Publikum von Stadt und Land darauf  
 aufmerksam, daß es eine große Seltenheit ist und sich ein Besuch  
 wirklich lohnend macht.  
**Mittwoch Nachmittag große Kinder-Vorstellung.**  
 1. Platz 20 Pfg. 2. Platz 10 Pfg.  
 Anfang 4 Uhr. Kassenschluß 3 Uhr.  
 Hochachtungsvoll Oskar Wirth.

**K. Richters Kinder-Ballettschule.**  
 Unterzeichnete beabsichtigen nächsten Monat im Hotel Wettiner Hof eine  
**Kinder-Ballettschule**  
 zu eröffnen. Selbige dient zur Gesundheit des Körpers, erzielt eine  
 graziose Haltung und stärkt die Muskeln usw.  
 Die Stunden für Klasse I finden Mittwochs von 2—4 Uhr statt  
 (Honorar monatlich 3 Mark).  
 Die Stunden für Klasse II finden Sonnabends von 2—4 Uhr statt  
 (Honorar monatlich 1,50 Mark).  
 Aufgenommen werden Mädchen von 4—10 Jahren, Knaben von  
 4—8 Jahren. Werte Anmeldungen in meiner Wohnung, Pauspferstr. 24,  
 1. Etage, erbeten. Um gütige Unterstützung bitten hochachtungsvoll  
**Rob. Richter, Ballettarrangeur, und Tochter.**

**Schulbücher**  
 nach Vorschrift der Schulleitungen am Realprogymnasium  
 mit Realschule, an den höheren, mittleren und einfachen  
 Knaben- und Mädchenschulen, Fortbildungsschulen und  
 sämtl. Landschulen halte in großer Anzahl, neuesten Auf-  
 lagen, gut gebunden vorrätig und liefere zu billigsten  
 Originalpreisen. Ferner empfehle alle eingeführten  
**Schreib- u. Zeichenhefte, Zeichenblocks**  
 sowie sonstige Schulbedürfnisse in besten Qualitäten zu  
 billigsten Preisen und bitte bei Einkauf um gefällige  
 Berücksichtigung meiner Firma.  
**Joh. Hoffmann**  
 Buch- und Papierhandlung  
 Hauptstr. 36. RIESA. Hauptstr. 36.

**Für jede Familie**  
 eignet sich das  
**Wellenbad**  
 System „Kraus“  
 Größte Dauerhaftigkeit,  
 wenig Raum, wenig Wasser.  
 Bitte verlangen Sie neueste Kataloge über  
**Badmaschinen und Bade-Apparate**  
 von  
**A. Albrecht, Hauptverkaufsst. IIe**  
 Riesa, Wettinerstraße 20, Telefon 168.

Morgen Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
 Abends 6 Uhr Bekehrsch, später  
 frische Bark.  
**G. Beer, Ede Schul- u. Bismarckstr.**

**Schnusters Restaurant.**  
 Morgen Dienstag Schlachtfest.  
 Ergebenst D. Thiere.

**Frauenverein Gröba.**  
 Dienstag, d. 28. April, nachm.  
 8 Uhr **Versammlung** im  
 „Anker“. Der Vorstand.

**Versammlung**  
 in der „Eibterrasse“. Der Vorstand.

**Freiw. Sanitätskolonne.**  
 Mittwoch, d. 29. April, abends  
 8 Uhr **Versammlung.** Um  
 zahlreiches und pünktliches Erscheinen  
 wird dringend ersucht.  
 Der Kolonnenführer.

**Werkmeister-Verein.**  
 Dienstag, d. 28. d. M., abends  
 8 Uhr **Zusammenkunft** im Vereins-  
 lokal. Zahlreiches Erscheinen der  
 Mitglieder erwünscht. D. S.

**Denkmal-Komitee.**  
 Mittwoch abend 9 Uhr  
**Sitzung**  
 (Hotel Höpfer). Der Vorstand.

**Schützen-  
 Turn-Verein.**  
 Mittwoch Turnausführung.  
 Freitag Versammlung.

**Herzlicher Dank.**  
 Für die vielen Beweise innigster  
 Teilnahme und Liebe, die uns in  
 so reichem Maße von Verwandten  
 und Bekannten in Wort und herr-  
 lichem Blumenschmuck beim so un-  
 erwarteten Hinsange unserer Mutter,  
 Schwieger- und Großmutter, Frau  
**Christiane verw. Seime**  
 zuteil geworden sind, sagen wir  
 allen unsern aufrichtigsten Dank.  
 Gröba, am Begräbnistage 08.  
 Die trauernden Hinterlassenen.

Die glückliche Geburt eines  
 munteren  
**Sonntagsjungen**  
 zeigen hocherfreut nur hier-  
 durch an  
 Stadtapotheke Riesa,  
 den 26. April 1908  
**Dr. Alfred Arnold**  
 und Frau Käthe geb. Nicke.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.



Königs von Griechenland, Maria, etc. Es nahmen daran teil der König und die Kronprinzessin von Griechenland...

Die Umfänge des „Gaulois“ über die Möglichkeiten einer französischen Annexion... Die Umfänge des „Gaulois“ über die Möglichkeiten einer französischen Annexion...

Das Ergebnis der im Bürgerjahr des Reiches stattgefundenen Einigungsverhandlungen im Reichstag... Das Ergebnis der im Bürgerjahr des Reiches stattgefundenen Einigungsverhandlungen...

Die neuere höhere Laufbahn der Reichspost- und Telegraphenverwaltung ist vorgestern eröffnet worden... Die neuere höhere Laufbahn der Reichspost- und Telegraphenverwaltung ist vorgestern eröffnet...

Die Münchner Neuesten Nachrichten betreffen über eine Unterredung mit Maximilian Harden über den Münchner Prozeß... Die Münchner Neuesten Nachrichten betreffen über eine Unterredung mit Maximilian Harden...

ausgezogen. Sie hatte mich vielmehr zum zweiten Male um ein Vermögen befohlen... ausgezogen. Sie hatte mich vielmehr zum zweiten Male um ein Vermögen befohlen...

beideter Zeuge ausgesagt, er habe nie die allgeringste Neigung zum männlichen Geschlecht empfunden... beideter Zeuge ausgesagt, er habe nie die allgeringste Neigung zum männlichen Geschlecht empfunden...

Ueber drei Mitglieder des Reichstages hat der Deutsche Soldatenverband im Jahre 1907 ausgegeben... Ueber drei Mitglieder des Reichstages hat der Deutsche Soldatenverband im Jahre 1907 ausgegeben...

Die Verhältnisse der Reichspost- und Telegraphenverwaltung... Die Verhältnisse der Reichspost- und Telegraphenverwaltung...

Der Reichsanzeiger gibt den Gesamtvertrauen im Rechnungsjahre 1907... Der Reichsanzeiger gibt den Gesamtvertrauen im Rechnungsjahre 1907...

stremden Vände befielt. Vier Tage nachdem dies Schreiben abgegangen war... stremden Vände befielt. Vier Tage nachdem dies Schreiben abgegangen war...

Der Fremde redete dem Kaiser ein schmeicheles und gemittertes Wort... Der Fremde redete dem Kaiser ein schmeicheles und gemittertes Wort...

Gefallen Sie mir, Ihnen mitzuteilen, daß sich in Ihrem Orte ein Mensch namens Stanislaus Baranowsky... Gefallen Sie mir, Ihnen mitzuteilen, daß sich in Ihrem Orte ein Mensch namens Stanislaus Baranowsky...

als nur eine Zeit von dreiviertel Jahren umfaßt. Aber auch unter Berücksichtigung dieses Umfandes übertrifft die Einnahme des Rechnungsjahres 1907 noch die des vorangehenden Jahres... als nur eine Zeit von dreiviertel Jahren umfaßt. Aber auch unter Berücksichtigung dieses Umfandes übertrifft...

Frankreich. X. General L'Amade telegraphierte am 24. d. M. an das Reich... Frankreich. X. General L'Amade telegraphierte am 24. d. M. an das Reich...

Balkanstaaten. Von einem bulgarisch-serbischen Hinterfall, der auf ein Einverständnis zwischen Serbien und Bulgarien... Balkanstaaten. Von einem bulgarisch-serbischen Hinterfall, der auf ein Einverständnis zwischen Serbien und Bulgarien...

Italien. Der Reichsherr italienische Ministerpräsident wurde, wie aus Triest gemeldet wird, mit 2091 Stimmen zum Abgeordneten wiedergewählt... Italien. Der Reichsherr italienische Ministerpräsident wurde, wie aus Triest gemeldet wird, mit 2091 Stimmen zum Abgeordneten wiedergewählt...

Argentinien. Eine neue Empörung in Argentinien wird neuerdings berichtet. Man meldet aus Buenos Aires... Argentinien. Eine neue Empörung in Argentinien wird neuerdings berichtet. Man meldet aus Buenos Aires...

Afghanistan. Dem A. A. wird aus Herat gemeldet: Die Stämme der indisch-afghanischen Grenze organisieren eine weitreichende Bewegung gegen die Engländer... Afghanistan. Dem A. A. wird aus Herat gemeldet: Die Stämme der indisch-afghanischen Grenze organisieren eine weitreichende Bewegung gegen die Engländer...

Empfang dieser Mitteilung Torgleich über die russische Grenze zurückzubekommen werden... Empfang dieser Mitteilung Torgleich über die russische Grenze zurückzubekommen werden...

Schönberg. Es war kein Rauch von Farbe mehr in Guido's Gesicht... Schönberg. Es war kein Rauch von Farbe mehr in Guido's Gesicht...

Der Fremde redete dem Kaiser ein schmeicheles und gemittertes Wort... Der Fremde redete dem Kaiser ein schmeicheles und gemittertes Wort...

Gefallen Sie mir, Ihnen mitzuteilen, daß sich in Ihrem Orte ein Mensch namens Stanislaus Baranowsky... Gefallen Sie mir, Ihnen mitzuteilen, daß sich in Ihrem Orte ein Mensch namens Stanislaus Baranowsky...

Gefallen Sie mir, Ihnen mitzuteilen, daß sich in Ihrem Orte ein Mensch namens Stanislaus Baranowsky... Gefallen Sie mir, Ihnen mitzuteilen, daß sich in Ihrem Orte ein Mensch namens Stanislaus Baranowsky...

Fortsetzung folgt.



Für schwächliche Kinder und Magenleidende ist das allbewährte...

Für die an unserer silbernen Hochzeit dargebrachten Gratulationen...

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau Eruchine Wobnberger...

Lohnbuch, Firma Adolf Richter lautend, verloren. Bitte daselbst abzugeben.

Alleinstehende lit. Dame sucht sofort kleine Wohnung.

2 Stuben, Kammer nebst Zubehör Pappitzerstraße 33 sind zu vermieten.

Freundl. möbl. Zimmer, für 1 oder 2 Herren passend, zu vermieten Bismarckstr. 50a, 3.

Günstige Barriere-Wohnung per sofort zu vermieten Pappitzerstraße 31.

Freundl. möbl. Zimmer kann anständiger Herr zum Mitbewohnen erhalten Schillerstraße 7, 2. L.

Eine goldsichere Hypothek von 8000 Mark wird für sofort oder später zu geben gesucht.

Ein reinliches, zuverlässig. Mädchen wird vom 15. Mai ab für einige Stunden des Vor- und Nachmittags als Aufwartemädchen gesucht.

Eine Wirtschaftlerin, welche allen Arbeiten vorsteht, mit Milch- und Butterwirtschaft selbständig vertraut ist, sucht Stellung.

Erhöheres Schulmädchen als Aufwartung sofort gesucht. Zu melden Hauptstraße 19, 1.

Rieser Bank, Aktiengesellschaft zu Riesa, - Riesa. -

Wir haben für Stauchitz und Umgegend eine

Kassenstelle

errichtet und dieselbe Herren

Gebr. Pfundt in Stauchitz

Fernspr.: Amt Riesa No. 78, Amt Stauchitz No. 21

Übertragen. Dieselben werden für uns alle Bankgeschäfte vermittelt und zwar: An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien und sonstigen Wertpapieren.

Anzeigen aller Art finden in Stadt und Land des Bezirks Riesa vorteilhafteste beste Verbreitung.

Dresdner Börsenbericht des Rieser Tageblattes vom 25. April 1908.

Table with multiple columns containing financial data, including stock prices, exchange rates, and market indices for various commodities and currencies.

Kuteke - Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

Hausverkauf. Nähe Riesa ist sofort ein schönes Grundstück mit 4 Wohnungen für 11000 M. mit geregelter Hypothek...

Eine Uhr (Regulator), ein eiserner Ofen und ein obales Tischschloß billig zu verkaufen.

Sackespäne verkauft G. Roritz Förster.

Rollschuhwand zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. „Rollschuhwand“ an das Tageblatt.

Brikets aller Art empfohlen von jetzt ab zu ermäßigten Sommerpreisen.

Geheiter Herr Apotheker! Geben Sie mir nochmals 2 Dosen...

Mehrere Centner altes Zink sollen für das Meistgebot verkauft werden.

Lizenz

zu vergeben. Neben spielend leichter Arbeit hoher Verdienst. Offert. erbeten an...

Zwei Geschirrführer werden bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung zum sofortigen Antritt gesucht.

Guter! Nebenverdienst bietet sich Personen jeden Standes ohne jedes Risiko.

Eine Kuh, worunter das Kalb saugt, ist zu verkaufen.

Buchdruckerlehrling kann noch unter günstigen Bedingungen Stellung finden.

Ein Reitpferd, Fuchs Wallach, Stadthier Vollblut, ein wenig struppig, billig zu verkaufen.

Frühlingskur! Bedingung für erfolgreiche Arbeit ist Widerstand, Gesundheit.

Hammelnöpfe, Hammellungen empfiehlt billigst Franz Kühne, Fleischermeister.